

II.

Frequenz.

Der Bestand der Schüler am Schlusse des vorigen Jahres war 134.
 Im Laufe des letzten Schuljahres wurden aufgenommen 34.

Davon gingen ab		Zusammen 168 Schüler.
zu Ostern 1891	27	
im Laufe dieses Jahres	7	
		im ganzen 34 Schüler.
		Gegenwärtiger Schülerbestand 134.

Die Gesamtzahl der unterrichteten Schüler betrug in diesem Jahre 141,
 im vorhergehenden Jahre 143.

Verzeichnis der abgegangenen Schüler.

A. Zu Ostern 1891.

Aus **Oberprima**: mit dem Reifezeugnis: Georg Paul Ettig; Johannes Bernhard Polster; Karl Franz Robert Pokorny; Karl Hugo Herbst; Oskar Adalbert Brauer.

Aus **Obersekunda**: Friedrich Hugo Kurt Fischer.

Aus **Untersekunda**: a) mit dem Befähigungszeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst: Arno Ständte; Moritz Oskar Krobitzsch; Alfred de Liagre; Julius Kurt Schwarzbürger; Kurt Emil Liebeck; Max Emil Heinig; Adolf Gustav Struve; Arthur Emil Knauf; Albert Wilhelm Kiessling; Emil William Rudolf Kempe; b) ohne Befähigungszeugnis: Ernst Bruno Thomas; Georg Arno Ettig.

Aus **Obertertia**: Wilhelm Meinke.

Aus **Untertertia**: Paul Max Kipping; Walther Karl Jäh; Gustav Arthur Mylius; Arthur Wilhelm Heinrich Sachsse.

Aus **Quarta**: Paul Felix Kipping; Johannes Rudolf Teucher; Johann Friedrich Wilke.

Aus **Sexta**: Friedrich Arno Börnge.

B. Im Laufe des Jahres.

Aus **Oberprima**: a) zu Michaelis mit dem Reifezeugnis: Hermann Rudolf Müller; b) ohne Reifezeugnis: Robert Georg Hans Bonte; Richard Ernst Krätzschar.

Aus **Obersekunda**: Georg Horst Rudolf Hans Telle.

Aus **Untertertia**: Alfred Erdmann Hentschel.

Aus **Quinta**: Leo Marcus Friedrich Ernst Johannsen.

Aus **Sexta**: Max Gustav Barth.